

Energetisches Konzept

Wohneinheit „Domizil Talkirche“, Am Dattenbach 9 - 11, 65817 Eppstein-Vockenhausen

1. Energetisches Konzept

Das Gebäude soll möglichst wenig Energie verbrauchen. Die Energiebereitstellung zur Erzeugung von Heizungswärme und Warmwasser soll unabhängig von vor Ort eingesetzten fossilen Brennstoffen erfolgen. Aus ökologischen und ökonomischen Gründen wird die Wärmeerzeugung mittels effizienter Wärmepumpen- und thermischer Solaranlage vorgenommen.

Das Gebäude wird nach der ab dem 01. Oktober 2009 gültigen neuen Energieeinsparverordnung mit einem hochwirksamen Außenwärmeverbundsystem ausgerüstet.

Im Gegensatz zu der bis zum 30. September 2009 gültigen Energieeinsparverordnung 2007, diese beinhaltete den sogenannten Niedrig-Energiehausstandard, fordert die Energieeinsparverordnung 2009, gültig ab 01. Oktober 2009, eine darüber hinausgehende Reduzierung des Energieverbrauchs um ca. 30 %.

D. h., das Gebäude Am Dattenbach 9 – 11 wird durch technische Maßnahmen soweit aufgerüstet, dass es unter dem bis dato üblichen Niedrig-Energiehausstandard ca. 30 % weniger Energie verbrauchen wird.

Es erfüllt die neuen Energieeffizienzhaus Kriterien der Kreditanstalt für Wiederaufbau – KfW – Effizienzhaus 85 nach EnEV 2009.

2. Wärmepumpenanlage

Die Wärmepumpenanlage besteht aus einer oder mehreren Komponenten, die modulierend, d. h. nach der jeweiligen Bedarfssituation für Heizung und Brauchwasser, arbeiten. Die Wärmepumpenanlage besteht aus einer oder mehreren Luft-Wasser-Wärmepumpen. Diese energetisch wirksamen Anlagen erfüllen die Anforderungen der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle – Erneuerbare Energien).

3. Solaranlage

Das Gebäude wird mit einer technisch effizienten Solaranlage ausgerüstet. Diese Solaranlage erzeugt warmes/heißes Wasser, welches in großen Pufferspeichern vorgehalten wird. Die Anlage ist so konzipiert, dass eine Pufferspeicherkapazitt von mindestens 3.500 l zur Verfügung steht.

4. Pufferspeicher

Wie vorstehend bereits dargelegt, wird eine entsprechend große Pufferspeichereinheit vorgehalten, die über effiziente Wrmetauschersysteme verfügt. So arbeiten Solaranlage und Wrmpumpe bei der Erzeugung des benötigten Warmwassers sowohl für die Heizung als auch für den Warmwasserverbrauch (Dusche, Badewanne, Waschtische etc.) eng zusammen. Neben den Hochleistungstauschern werden auch nach den BAFA-Effizienzkriterien entsprechende Zähleinrichtungen und hocheffiziente Pumpenanlagen installiert.

5. Auenwrmedmm-Verbundsystem

Die Außenwandflächen des Gebäudes werden mit einem hochwirksamen Auenwrmedmm-Verbundsystem ausgestattet. Die Dämmschichtdicke beträgt mindestens 16 cm.

Fazit:

Das Wohngebäude wird wegen seines modernen Energieerzeugungs- und Bereitstellungssystems einhergehend mit hochwirksamer Gebudeauendmmung über sehr günstige Energieverbrauchs-werte verfügen.

Dadurch werden die Nebenkosten gegenüber vergleichbaren Objekten sich äußerst günstig gestalten.

Aufgestellt:

Limburg/Lahn, 25. 09. 2009
Hans Schmitt GmbH & Co. KG
Westerwaldstr. 24- 26, 65549 Limburg